

Erledigt

Z87MX-D3H Ozmosis LAN und andere Sachen

Beitrag von „Voodoo90“ vom 23. Januar 2014, 18:47

Hallo,

Ich habe eben Mavericks mit Ozmosis installiert nur aus irgendeinem Grund findet er keinen Ethernet Controller. Im Systembericht wird mir angezeigt, dass kein Ethernet Controller vorhanden ist.

Wie kann das sein, bin gerade ein wenig ratlos.

Ich benutze das Ozmosis aus der Datenbank.

Edit: Entschuldigt, ich muss zurück rudern. Es hat sich erledigt. Ein Neustart hat geholfen 😄
Dafür geht HDMI Audio nicht. Habe eine R9 280x. Das wird wohl die Herausforderung werden und da werde ich wohl echt Hilfe brauchen.

Mein Soundchip ist ein Realtek 892. Der funktioniert auch mit der Multibeast Kext. Nur es wird kein HDMI Audioausgang angezeigt.

Grüße

Beitrag von „thomaso66“ vom 23. Januar 2014, 18:56

Du hast aber ein HDMI Gerät angeschlossen oder?

Installier dir mal die [AppleIntelFramebufferAzul.kext.zip](#) dann sollte der Sound auch via Onboard-GK über HDMI gehen. (alten Kext-Sichern rechte und cache....reparieren)

So mit deiner neuen Signatur ist das gerade geschriebene natürlich hinfällig 😊

Dein Prozessor hat ja keine GK


Beitrag von „Voodoo90“ vom 23. Januar 2014, 18:57

Habe keine onboard Grafik.

Habe einen Xeon.

Beitrag von „thomaso66“ vom 23. Januar 2014, 19:06

Klar siehe edit, Du hat aber auch deinen Monitor via HDMI angeschlossen? Weil ohne Device wird auch kein HDMI-Sound angezeigt.

Laut [Prad](#) hat dein Monitor kein HDMI 

Beitrag von „Voodoo90“ vom 24. Januar 2014, 19:45

Achso, ja, mein Monitor ist per DP angeschlossen. Am HDMI habe ich einen AV Receiver mit TV. Der hat auch Bildsignal.

Edit: habe einfach nochmal neu installiert. Jetzt geht alles ausnahmslos. Sehr schön. Würde noch gerne das MacPro Bild ändern.

Beitrag von „thomaso66“ vom 24. Januar 2014, 20:08

[guckst du hier →](#)



<http://hackintosh-forum.de/ind...ad&postID=37056#post37056> Teil 1 und

<http://www.hackintosh-forum.de...ntryID=254#profileContent> Teil 2 zum verfeinern.

Das dürfte das von dir gesuchte sein 😊

Beitrag von „Voodoo90“ vom 27. Januar 2014, 18:50

Irgendwie habe ich das Problem, dass mein RAM, der ja 1600MHz Ran ist, sich nicht auf 1600MHz stellen lässt. Die CPU unterstützt das ja auch.

Jedesmal, wenn ich 1600MHz einstelle bootet er soooo langsam und auch das BIOS wird sehr sehr langsam. Das booten ins OSX dauert dann schonmal 6-7 Minuten. Wenn ich wieder auf 1333MHz stelle ist alles wieder normal.

Ist das vielleicht ein Ran Problem oder hat das Board etwas?

Beitrag von „thomaso66“ vom 27. Januar 2014, 19:53

Wie stellst Du auf 1600 MHz via dem X.M.P Profile oder per Hand?

Beitrag von „Voodoo90“ vom 27. Januar 2014, 23:15

Habe beides versucht. Funktioniert beides nicht richtig. Ist vielleicht was mit der Ozmosis Bios Version nicht in Ordnung?

Beitrag von „thomaso66“ vom 27. Januar 2014, 23:45

mmh nein weil in den Anpassungen für Ozmosis bzw. der DSDT nicht am RAM Bereich rumgeschraubt wird.

Mach doch bitte mal Screenshots von deinen [BIOS Einstellungen](#) (F12 im BIOS auf USB Stick FAT/FAT32) und lade die hoch. BZW. hast Du die Einstellungen irgendwo auf Turbo gestellt?

Beitrag von „Voodoo90“ vom 29. Januar 2014, 22:27

Wollte gerade die Screenshots machen, da habe ich es einfach nochmal versucht. Frag mich nicht warum, aber jetzt gehts. Habe nur das Wake On Lan ausgeschaltet, weil ich noch ein paar Probleme mit dem LAN Chip habe.

Auf jeden Fall gehts jetzt, ich beschwere mich also nicht.

Edit: habe mich geirrt. Nach dem Herunterfahren und neustarren war wieder alles beim Alten. BIOS langsam, Rechner braucht 5min, um ins BIOS zu kommen und BIOS wird nicht richtig dargestellt. RAM ist brandneu und war mit mehreren Riegeln so. Da bleibt eigentlich nur das Board oder die CPU, wo kann der Fehler liegen? Würde man bei der CPU, wenn der Speichercontroller defekt ist nicht noch andere Probleme haben auch bei anderen Taktraten. Ich habe mich erstmal damit abgefunden, dass ich den RAM wohl mit 1333 betreiben muss.

Nun geht aber im Moment das HDMI Audio meiner R9 280X nicht mehr. Es ging mal. Nur irgendwie taucht es nun nicht mehr auf. Ein HDMI Gerät ist auch verbunden.

Beitrag von „Voodoo90“ vom 7. Februar 2014, 16:05

Ist es möglich das F6 Bios mit Ozmosis zu bekommen, das wäre klasse?

Beitrag von „thomaso66“ vom 7. Februar 2014, 16:40

[Z87MXD3H-F6-OZM-DSDT-G.zip](#) Wer möchte bitte Testen, Danke

Beitrag von „Voodoo90“ vom 7. Februar 2014, 18:03

Und eine andere Sache noch, ich habe mit ein mini DP auf DP Kabel geholt um meinen Monitor direkt per DP anzuschließen damit der Sound mit übertragen wird.

Allerdings erkennt MacOSX den Monitor mit DP nicht. Bis zum Apfel habe ich ein Bild, danach ist das Bild weg. Aktuell gehen nur HDMI und DVI, gibts da irgendeine Lösung?

Am MacBook gehts (Nur um Monitor und Kabel defekt auszuschließen)

Beitrag von „Silver Wings“ vom 7. Februar 2014, 18:43

Also ich habe auf diesem Board DP und DVI erfolgreich getestet, falls dir das hilft. Monitore waren von Dell (P2314H und U2713HM). Beides mal jedoch ohne jegliche Adapter und Sound habe ich nicht getestet.

Beitrag von „Voodoo90“ vom 7. Februar 2014, 21:11

Ich verwende den DP einer r9 280x.
Diese hat 2x dvi, 2x dp und einmal hdmi.
Dp auf hdmi adapter geht komischerweise.

Ok, jetzt wird's echt komisch. Also wenn ich an dem einen DP Port einen DP auf HDMI adapter anschlieÙe, geht auch der andere, wo ich das DP Kabel dran habe. Mache ich den Adapter raus, geht keiner der beiden mehr.

Ich verstehes nicht.

Soll heißen DVI und HDMI zusammen geht und beide Dos zusammen gehen. HDMI und Dp zusammen geht nicht. Kann man das ändern? Nutze ich HDMI und DP zusammen in Windows funktioniert HDMI nicht. DP alleine mit dem neuen Kabel an Monitor geht in Windows, aber in Mac OSX nicht

Beitrag von „thomaso66“ vom 7. Februar 2014, 22:06

Also die Lösung habe ich nicht, das gleich vorweg. Ich kann dir hier auch nur versuchen den Lösungsansatz aufzuzeigen, das try and error Spielchen dabei bleibt dabei allerdings an dir hängen.

Hier haben wir die [AppleIntelFramebufferAzul.kext](#) (diese ist für die Onboard GK zuständig) so modifiziert das es nun bei der HD4600 läuft.

Ist bei weitem nicht gerade Trivial, lies mal etwas in dem Thread ein paar Posting davor und ein Paar danach, so als Anregung.

Im Grunde musst du die Port Zuweisung des Kextes der für deine r9 280x zuständig ist ändern/anpassen da zu bedarf es dann der erstmal [IOJones](#) um Real Time zu sehen wo und wie sich was verändert beim anstecken der Ports.

Edit: F6 BIOS siehe post 13

Beitrag von „Voodoo90“ vom 8. Februar 2014, 15:09

So, ich habe nun mal die Anschlüsse recherchiert. habe 0-4. 0 und 1 sind DP, 2 ist DVI und 3 HDMI.

Bisher hatte ich 2 und 3 besetzt, das lief auch wunderbar und beide wurden erkannt.

Was geht nun und was nicht?

EIZO DP alleine -> wird nicht erkannt, Bild schwarz nach Ladescreen

EIZO DP und DP auf HDMI-> beide DP erkannt und funktionieren, aber nur Display Audio, kein DP auf HDMI Audio

DVI, HDMI und DP EIZO-> Eizo DP geht nicht, nur DVI und HDMI

HDMI und Eizo DP -> Nur HDMI geht.

Jedes Mal, wenn der DP vom Eizo nicht geht obwohl er eingesteckt ist, wird er auch nicht erkannt. Irgendwie erkennt er den DP nur als sekundären Ausgang, also nur wenn an dem anderen das HDMI Kabel hängt, geht der normale DP an. Allerdings wenn HDMI am normalen HDMI hängt, geht er auch nicht.

Nun weiß ich allerdings nicht, was ich mit der Info anfangen kann/soll.

Edit: Das F6 Bios funktioniert leider nicht. Das Bios erkennt die Mac Installation nicht. Ich kann also nicht booten.

Beitrag von „Voodoo90“ vom 16. Februar 2014, 15:54

Meinst du es geht, das F6 BIOS nochmal zu ändern, dann kann ich es nochmal versuchen. Bei dem letzten hat er ja nichtmal die Partition Macintosh SSD gefunden. Vielleicht hat da einfach was gefehlt. Ich würde dann da mal testen, ob das nvram sich beschreiben lässt, wenn es funktioniert.

Beitrag von „thomaso66“ vom 16. Februar 2014, 16:15

Ja kein Thema, habe bei diesem F6 BIOS mal nur Ozmosis in der Minimal reingepackt...wenn das NVRam beschreibbar ist, kann ich es ja immer noch erweitern.

Teste es mal [Z87MXD3H-F6-OZM-Test.zip](#)

Beitrag von „Voodoo90“ vom 16. Februar 2014, 19:28

Es geht.

Übrigens, beim F5 Bios musste ich den LAN Treiber noch per Multibeast installieren. Das hat irgendwie nicht OOB funktioniert. Vielleicht war einfach der falsche Treiber im Bios.

Ist es möglich im F6er schon den ALC 892 Treiber zu integriere, sodass der OOB läuft?

Beitrag von „thomaso66“ vom 17. Februar 2014, 13:30

OK dann Pass ich die DSDT noch an. Nein den Sound muss man weiter hin patchen die AppleHDA.kext lässt sich nicht ins BIOS packen.

Beitrag von „Silver Wings“ vom 17. Februar 2014, 17:02

Kannst du bei der Gelegenheit evtl. nochmal kurz wegen des USB-Problems nachschaun? Wäre ganz nett!

Beitrag von „Voodoo90“ vom 17. Februar 2014, 18:06

Welches USB Problem, beim Z87MX-D3H?
Also ich habe keins, mir ist auch nicht bekannt, dass da eins wäre.

Beitrag von „thomaso66“ vom 17. Februar 2014, 19:08

So probier bitte mal dieses Bios aus, da ist nun die DSDT angepasst. [Z87MXD3H-F6-OZM-DSDT-G.fd.zip](#)

Beitrag von „Silver Wings“ vom 17. Februar 2014, 19:24

[Zitat von Voodoo90](#)

Welches USB Problem, beim Z87MX-D3H?

Ich hab das Problem, dass die USB 2.0-Ports als USB 3.0 angezeigt werden (damit bin ich nicht allein, wie andere Screenshots gezeigt haben). Das verursacht beim originalen Bluetoothmodul des iMacs von 2011 vermutlich ein Problem mit dem Ruhezustand. 🤔

Beitrag von „thomaso66“ vom 17. Februar 2014, 19:38

Probier mal das F6 Bios aus, wenn es damit nicht geht schau ich mal ob ich es hinbekomme.

Beitrag von „Voodoo90“ vom 17. Februar 2014, 20:51

Super, danke. Also bei mir geht soweit alles. Theoretisch kann das BIOS in die Datenbank. Den OOB Lan Support konnte ich nicht testen. Habe das OSX nicht neu installiert. Ich werde die Tage mal neu installieren und mit der TimeMachine wiederherstellen. Dann werde ich sehen ob

Lan auch OOB geht.

Beitrag von „Silver Wings“ vom 27. Februar 2014, 01:03

Sorry für die späte Antwort, ging leider nicht früher.

Also das BIOS scheint soweit super zu funktionieren (LAN kann ich leider nicht testen, hab den gepatchten Treiber schon drauf). Die USB-Zuordnung ist leider nach wie vor falsch - siehe Anhang. Das was da unter "USB 3.0 Hi-Speed Bus" aufscheint hängt tatsächlich auf USB 2.0-Anschlüssen.

Edit 26.02.2014:

So, das 10.9.2-Update ging auch ohne Probleme auf diesem Board... ich bin begeistert! 👍

Ethernet

ist noch da, ich weiß allerdings nicht ob die Kext vom Update überschrieben wurde und die Änderungen im F6-BIOS helfen oder ob doch noch der MultiBeast-Patch dafür sorgt.

USB-seitig ist alles beim alten, also nach wie vor USB 3.0 Hi-Speed.

Beitrag von „derradius“ vom 27. Februar 2014, 10:39

Eine Frage: funktioniert bei Dir mit dem F6 BIOS die Time Machine? Ich habe noch F5 mit Ozmosis von Thomas066 drauf und damit habe ich das dicke Problem, dass Time Machine das Backup Volume nicht findet. Ich habe das TM Volume auf einer internen GUID-partitionierten HDD mit HFS.journaled FS formatiert, Time Machine dieses Medium zugewiesen und jetzt sucht TM das Volume ohne mit dem Backup zu beginnen.

Alternativ habe ich eine USB-HDD angeschlossen (auch GUID/HFSjournaled) und auch dort wirds nix mit dem Backup. Im F5 BIOS ist ja die Intel-Netzwerk-kext eingebaut, Time Machine braucht zum Erstellen von Backups die MAC-Adresse des Rechners, sobald das Netzwerkinterface nicht als "on board"/internal erkannt wird, kann Time Machine nicht funktionieren. Daher meine Frage - klappt TM bei Dir?

Beitrag von „Voodoo90“ vom 27. Februar 2014, 14:19

Also ich habe mit der TimeMachine keine Probleme, weder mit F5 noch mit F6. Ich nutze die TimeMachine mit einer DiskStation 213+. Dort habe ich 500GB für meinen Hackintosh und mein MacBook. Bisher keine Probleme.

Das einzige, was ich irgendwie habe ist, dass wenn ich OSX herunterfahre, er wieder neu startet, obwohl ich auf ausschalten gedrückt habe. Das passiert aber nicht immer. Ist aber trotzdem ein wenig nervig.

Trifft das eigentlich auch für unser Board mit Ozmosis zu:
<http://hackintosh-forum.de/ind...adID=6345&highlight=istat>

Würde es funktionieren?

Ach Thomaso66: LAN OOB ging bei der letzten Installation nicht. Also irgendwas scheint nicht zu stimmen. Ich würde mich gerne zur Verfügung stellen eine weitere F6 Version zu testen bis es geht. Er will jedesmal, dass ich die LAN Daten manuell eintrage. Das ist normal nicht so, also scheint er keinen richtigen Treiber zu finden.

Beitrag von „6fehler“ vom 27. Februar 2014, 16:08

[Voodoo90](#): dann stell mal im Bios "Soft-off -> 4 sec delay" ein dann sollte er nicht mehr hochfahren.

WakeOnLan ist bei Dir aus ?

Gruss,

6F

Beitrag von „Silver Wings“ vom 27. Februar 2014, 17:37

TimeMachine funktionierte bei mir mit F5 (wo LAN nur mit gepatchter Kext ging) ohne jegliche Probleme mit einer USB-HDD.

Das Restart-Problem kenne ich nicht, wobei ich auch das Soft-Off Delay aktiviert habe und WoL natürlich aus ist.

Beitrag von „thomaso66“ vom 28. Februar 2014, 06:59

Das mit dem LAN schau ich mir noch mal an beim 6er BIOS.

Ja das mit HW Sensor geht auch bei Ozmosis einwandfrei, halt komplett installieren. Zu Anfang hatte ich die Sensoren noch mit ins BIOS gepackt. Unterdessen lasse ich sie draußen. Da dann einfacher zu Fliegen bei Updates.

Beitrag von „derradius“ vom 1. März 2014, 16:44

So, kurze Rückmeldung zur Time Machine - das Problem ist gelöst, es hatte nichts mit dem BIOS und/oder dem Ethernet zu tun. Grund für die Irritation war eine MBR-partitionierte HDD !!! Das muss man erst mal finden. Also Platte raus und alles ist schön - vielen Dank an alle, die Tipps gegeben haben.

dR

Beitrag von „Voodoo90“ vom 3. März 2014, 12:36

So HW Sensors funktioniert einwandfrei. Super Sache.

Beitrag von „w32parite“ vom 12. März 2014, 00:34

ist das hier angebotene f6 ozmosis bios auch schon gepatched für intel hd4600 und nvidia hdmi/dp audio ?

wäre ganz klasse, dann könnte ich endlich loslegen . derzeit bekomme ich nix zum laufen mit dem Board.

ps. ist es eigentlich möglich, auch mit aktiviertem vt-d im bios osx zu nutzen ?

ich möchte ungern immer wieder die option im bios umstellen um meine vms zu starten.

grüße

Beitrag von „DoeJohn“ vom 12. März 2014, 01:44

Du schreibst, "ps. ist es eigentlich möglich, auch mit aktiviertem vt-d im bios osx zu nutzen "

Ja ist es! Du mußt in den Bootoptionen nur dart=0 eingeben, dann kannst du vt-d im Bios aktiviert lassen!

Das andere kann dir bestimmt Thomaso66 beantworten!

Beitrag von „thomaso66“ vom 12. März 2014, 06:11

[w32parite](#)

ja ist passend gepatscht, DSDT im Namen bezieht sich HDMI Audio intern/AMD/NVidea,das G im BIOS Namen drückt dann den HD4600 Patsch aus.

Beitrag von „Silver Wings“ vom 21. März 2014, 12:26

Das File aus Post 25 (F6) könnte in die Datenbank, weil damit alles wie mit F5 funktioniert. 😊
LAN geht jetzt übrigens nach dem zweiten Start mit diesem BIOS auch ohne Kext! 👍

Beitrag von „jemue“ vom 21. März 2014, 21:05

Wie ohne Kext? Wie soll das gehen ohne Treiber?

Beitrag von „Silver Wings“ vom 21. März 2014, 21:11

Wie das genau geht musst du die Spezialisten hier fragen, aber es geht halt einfach. Hat beim F5-BIOS bei mir nicht geklappt, aber mit dem F6-BIOS gehts.

Beitrag von „Kynyo“ vom 21. März 2014, 21:15

Flashed OZ F6 from post 25. Works perfectly, including LAN in RecoveryHD. So we can add it to database. OZ-F6 von Post 25 geflasht. Funktioniert perfekt, auch LAN in RecoveryHD. Also können wir es in die Datenbank hinzufügen.

Beitrag von „thomaso66“ vom 21. März 2014, 21:21

Danke für Feedback, Thank you for feedback.

Beitrag von „w32parite“ vom 30. März 2014, 20:30

Danke Turock

mit dart=0 ist dann aber vt-d deaktiviert richtig ?

Danke nochmal für die sehr gute Hilfe.

gleich zur nächsten Frage... sofern das hier denn erlaubt ist.

Ich habe eine SSD und eine SSHD im System, ich wollte jetzt Windows 8.1 auf die SSHD installieren und die SSD parallel zum cachern nutzen. Um dies zu ermöglichen muss ich ja im Bios die platten im raid fahren.

Mir stellt sich jetzt die Frage ob ich dann parallel mavericks installieren kann oder daraus nichts wird.

Was sagen die Profis hier ?

Beitrag von „TuRock“ vom 30. März 2014, 20:37

warum sollst du Maveicks nicht installieren können, wie meinst du parallel mavericks installieren?!

Auf gleiche Festplatte/en RAID oder separate Platte !?

Beitrag von „w32parite“ vom 30. März 2014, 20:50

Also um die Intel Rapid storage Funktion in Windows nutzen zu können, müssen die ssd und eine hdd im raid laufen statt im ahci modus.

Da wäre die Frage ob in dieser Konstellation eine Installation von maveriks überhaupt möglich wäre.

Wäre ja dann Praktisch ein Fusion Drive 😊

Beitrag von „TuRock“ vom 30. März 2014, 20:53

Hauptsache SATA port wo du maveriks installieren willst hat AHCI !

Beitrag von „w32parite“ vom 30. März 2014, 21:06

Schade dann funktioniert es nicht.

Habe ja nur die SSD und die SSHD platte und beide müssen doch im Raid laufen um unter Windows die Rapid Storage nutzen zu können.

Ich sehe gerade in deiner hacki Signatur, dass du 2x ssds im raid0 betreibst .
Dann müsste es doch ohne ahci gehen oder ?

entschuldigt bin leider noch unbeleckt was das angeht.

Beitrag von „TuRock“ vom 30. März 2014, 21:13

Bei mir ist RAID0 über Festplattendienstprogramm !

Und das was ich gemeint habe geht mit deinem Board nicht, bei dir ist nur Intel verbaut !
Bei mir ist Intel und Marvel verbaut, also kann ich einen AHCI und anderen als RAID laufen lassen !

Beitrag von „w32parite“ vom 30. März 2014, 21:14

ach so etwas gibt es auch ?

die Intel Rapid Technology ist ja auch kein Hardware Raid, ist auch nur Software denk ich.

hmm. da hilft wohl nur probieren.

Beitrag von „TuRock“ vom 30. März 2014, 21:36

Also ich hatte PCIe SSD und die war auch als RAID Verbund und die lief auch ... !
Chipsatz muss nur Mac OS X kompatibel sein !

Edit: Hier noch eine Lösung !

Du kaufst PCIe SATA 3 Controller Karte mit Asmedia ASM 1061 Chipsatz für Mavericks Platte !

<http://www.ebay.de/itm/PCI-E-E...stige&hash=item1c35ed9882>

Beitrag von „thomaso66“ vom 30. März 2014, 21:38

Egal was da auf den Motherboard verbaut ist, es ist immer ein Software Raid, und damit

kommt OSX ausser es gibt dafür einen Treiber (Kext) nicht klar.

Windows bringt da ja passende Treiber mit von Haus aus, wer schon zu länger dabei ist wird sich mit Sicherheit noch an das nervige Installieren von Raid´s unter Windows 98 aufwärts erinnern drücken sie F6 um einen Treiber zu installieren, führte dann allerdings meistens zu dem Problem das die nicht auf Diskette vorlagen 😊

Eigentlich haben alle Motherboard die mehr als 6 SATA (Intel, Native angebunden) Anschlüsse haben, noch einen Zusatz Controller mit auf dem Board sehr häufig einen von Marvel (nicht Native angebunden) dort kann man dann natürlich Platten anschließen und die als Raid nutzen, wird aber niemals zugriff auf die so angeschlossenen Platten unter OSX erhalten, das wäre auch fatal sollte man dort schreibend drauf zugreifen können, denn OSX weis ja nichts von diesem Raid egal welches Level.

Also wenn es von intel einen Kext gibt der die Intel Rapid Technology unter OSX zur Verfügung stellt oder jemand einen Kext dafür schreibt, wird das was ansonsten sehe ich da er schwarz.

Ausprobieren kannst Du es natürlich, nur mache dir da nicht all zuviel Hoffnung.

Beitrag von „Kynyo“ vom 30. März 2014, 21:56

Hallo Thomaso66

Noch nicht 894M für MX-D3H?

Macht es noch Probleme?

Ich möchte wenn möglich eine Version ohne verpackte Sensoren testen.

Beitrag von „w32parite“ vom 30. März 2014, 22:19



@ Thomaso66

Dann erspare ich mir lieber die grauen Haare die ich sicher vor Verzweiflung bekommen hätte.

Würde nur allzu gern wissen, wie Apple das mit dem FusionDrive löst.

Was einer von euch ob Mavericks kompatibel bzw Optimierungen besitzt für SSHDs ?
Überlege jetzt ob ich Mavericks auf die SSD oder die SSHD haue.

Windows 8.1 bietet ja Unterstützung direkt im Kernel für SSHDs , nennt sich hinting.

Beitrag von „thomaso66“ vom 30. März 2014, 23:27

Apple Löst das einfach per Software 😊 genau so wie unter Linux, oder ein Software Raid 5 unter Windows gelöst wird, das geht ja auch ohne das die Platten im Raid Modus vom Motherboard laufen.

Wie schon gesagt die Controller auf den Motherboards sind ja auch nur Soft Raids soll heissen alle Berechnungen muss der Prozessor machen, deshalb auch der Treiber.

Also ich habe selbst Jahre lang ein Raid 0 mit Motherboard Controllern gefahren, nur über die Probleme sollte man sich dann aber auch im voraus klar sein, und nein ich meine nicht die Datenverfügbarkeit oder Sicherheit, sondern einzig und alleine was ist wenn ich mal das MoBo tauschen will oder muss? Da ist dann nichts mit Kompatibel untereinander. Es kann laufen muss aber nicht.

Also wenn Soft Raid dann bitte im BS und nicht vom MoBo her, auch unter OSX kann ich ja ein Raid0/1 und halt ein Fusionsdrive (was im Grunde nach auch nur ein Raid0 ist) auf ziehen, wenn mir hier aber das MoBo defekt wird, oder ich einfach auf einen neuen Chipsatz umsteige ist es wirklich Plug and Play das ist bei einem MoBo Raid wie gesagt immer ein Glücksspiel.

Windows auf die SSHD

OSX auf die SSD

So würde ich es machen aber es geht wohl auch OOB unter OSX wenn ich das hier gerade richtig gelesen habe 😊 <http://www.macgadget.de/Forum/SSHD-Hybrid-Festplatte> geht doch nichts über einen Erfahrungsbericht 😊

Beitrag von „w32parite“ vom 3. April 2014, 10:08



Danke Thomaso66

Schade, dass es hier keinen "bedanken" button gibt.

Sehr Ausführlich erklärt. Ich werde mir mal noch den Link anschauen .

Grüße

Beitrag von „toemchen“ vom 3. April 2014, 12:42

Bedankomat aktiviert 😊

Sent from my iPhone 4s using Tapatalk